

ABURY
Foundation

JAHRESBERICHT 2023



TABLE OF CONTENTS

VORWORT	1
WER WIR SIND	2
PROJEKTE	3
KOOPERATIONEN	10
RE-LAUNCH WEBSITE	12

ABURY FREUNDESKREIS	13
------------------------	----

PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	14
-------------------------------------	----

MITTELVЕРWENDUNG	15
------------------	----

PLANUNG 2024	16
--------------	----

KONTAKT	17
---------	----

VORWORT



ANDREA BURY, HEIKE JANSSEN, BRITT HESS, PETRA HOFFMANN
ABURY FOUNDATION GESELLSCHAFTER-TEAM

Wenn wir auf 2023 zurückschauen, so liegt ein Jahr mit vielen globalen Krisen und Naturkatastrophen hinter uns, aber auch ein Jahr mit zahlreichen positiven Entwicklungen und neuen Projekten der ABURY Foundation:

Wir freuen uns sehr, dass sich das ABURY Team erweitert hat und Petra Hoffmann als neue Gesellschafterin und aktive Partnerin an der Seite von Andrea, Heike und Britt seit Mai dabei ist. Aber nicht nur das Team, auch der ABURY Freundeskreis ist gewachsen und hat sich 2023 mehr als verdoppelt. Mit der tollen Unterstützung können wir nun bereits nachhaltig zwei Lehrkräfte in Douar Anzal für unsere Vorschule, das Alphabetisierungsprogramm für Frauen und den ABURY Teenage Girls Club bezahlen.

Wir haben das Jahr 2023 auch genutzt, um unsere Vision und unsere Ziele neu zu definieren und zu konkretisieren. Frauen und Mädchen in Marokko zu stärken steht in Zukunft noch mehr im Mittelpunkt.

Doch dann kam im September das Erdbeben, das uns alle erschüttert hat. 300.000 Menschen verloren ihre Liebsten, ihr Zuhause, ihr gesamtes Hab und Gut. Die Tragödie hat uns tief bewegt, aber auch gezeigt, wie stark Solidarität in schwierigen Zeiten sein kann. Dank überwältigender Unterstützung konnten wir Soforthilfe leisten und einige Familien unterstützen, die ihre Väter verloren haben. Gleichzeitig mussten wir erkennen, dass Katastrophenhilfe ein ganz eigenes Feld ist, in dem wir viel lernen durften und mussten.

Unser Ziel ist es, soziale Unterstützung nicht nur zu leben, sondern neu und weiter zu denken.

Viel Freude beim Lesen,
Andrea Bury

350.000

Stunden Bildung

24

Mädchen im ABURY Girls Club

50%

mehr Mitglieder im Freundeskreis



WER WIR SIND

VISION

“Jede Realität beginnt mit einem Traum” ist unser Leitspruch. Unser Traum ist es, 50.000 Frauen in Afrika bis 2030 in die finanzielle Unabhängigkeit zu begleiten.

MISSION

- Wir stärken Frauen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben.
- Wir fördern Bildung von Frauen und Kindern, weil Bildung die Voraussetzung für Unabhängigkeit ist.
- Wir ermöglichen Verständigung zwischen den Kulturen, weil voneinander lernen sich gegenseitig stärken bedeutet.

STRUKTUR UND ORGANE

Die ABURY Foundation ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) und offiziell als gemeinnützig anerkannt. Sie besteht aus der Gesellschafterversammlung und der Geschäftsführung. Die gGmbH wurde von Andrea Bury gegründet, ab 2022 erweiterten Heike Janssen und Britt Hess und ab 2023 nun auch Petra Hoffmann den Kreis der Gesellschafterinnen.

Im Oktober 2023 übernahm die ABURY Foundation gGmbH den Shop der ABURY Collection GmbH inklusive Inventar. Seitdem finanziert sich die Foundation sowohl über Spenden, Firmenkooperationen und den Freundeskreis als auch über den Verkauf von kunsthandwerklichen Produkten aus Entwicklungsländern. Mit diesen Produkten schaffen wir nicht nur Arbeitsplätze, sondern fördern auch unsere Mission, Frauen auf ihrem Weg in die finanzielle Unabhängigkeit zu unterstützen.

PROJEKTE

10 JAHRE ABURY SCHULE IN DOUAR ANZAL

Im März 2023 reisten wir mit einer Gruppe von 20 Personen nach Marokko, um das zehnjährige Bestehen unseres Programms zur Alphabetisierung von Frauen und unserer Schule für Kinder zu feiern. Das Dorf empfing uns mit einer großen Festlichkeit, es wurde getanzt, gegessen und gefeiert.

Die Vorschule umfasst jährlich circa 20 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen drei und sechs Jahren, das Alphabetisierungsprogramm spricht jedes Jahr zwischen 10 und 25 Frauen an.

Die Räumlichkeiten werden vormittags von den Kindern genutzt, die ein Basiswissen in Rechnen, Lesen und Schreiben sowie Französisch erhalten, während am Nachmittag die Frauen unterrichtet werden, die Teil des Alphabetisierungs-Programms sind.



DAS HABEN WIR BISHER ERREICHT:

- Über 350.000 Stunden Bildung für Frauen und Kinder ermöglicht
- 10 Jahre kontinuierliche Betreuung durch denselben Lehrer
- Jährlich 20 neue Kinder in unserer Vorschule
- Nach Rücksprache mit der örtlichen öffentlichen Schule wurde bestätigt, dass die Kinder aus unserem Vorschulprogramm die besten Ergebnisse in ihrer Klasse erzielen



NEU: ABURY TEENAGE GIRLS CLUB

Heranwachsende Mädchen gehören zu den verletzlichsten Gruppen weltweit – auch in Marokko. Trotz Schulpflicht werden auf dem Land nur etwa 55 % der Mädchen eingeschult, was zu hohen Analphabetenzahlen führt. Hinzu kommen Herausforderungen wie Ausbeutung, Kinderheirat und frühe Mutterschaft.

Um diese Mädchen zu stärken, starteten wir den Teenage Girls Club. Unterstützt von Fatima, einer engagierten Lehrerin und Mentorin, erhalten die Mädchen jeden Sonntag Englischunterricht und seit September 23 ein Programm, das ihr Selbstbewusstsein, ihre Rechte und wichtige Lebenskompetenzen fördert (My Value, My Rights, My Body, My Voice, My Path).. Unser Ziel: Sie zu inspirieren, eigene Ziele zu entwickeln – und sie zu erreichen.

DAS HABEN WIR ERREICHT:

- 17 Mädchen sind bereits Teil des Clubs
- Die Mädchen haben bereits nach einem Jahr gute Basiskenntnisse in Englisch
- Die Mädchen haben ein selbstgeschriebenes Theaterstück zum Thema Kinderehe vor ihren Eltern aufgeführt und dabei die Geschlechterrollen kritisch hinterfragt





ABURY STIPENDIUM FÜR DIE GIRLS LEADERSHIP ACADEMY IN BERLIN

2023 vergaben wir erstmals das ABURY Foundation Scholarship für die Girls Gearing Up Leadership Academy in Berlin, ein einwöchiges Programm, das Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren aus über 15 Ländern zusammenbringt. Marokkanische Mädchen konnten sich mit einem Video und einem Motivationsschreiben bewerben. Die Gewinnerin erhielt ein Vollstipendium für diese renommierte Academy inklusive Flug etc.

Unter den 20 Bewerberinnen wurde die 17-jährige Marwa aus Ouarzazate ausgewählt. Im Juli 2023 reiste sie nach Berlin, wo sie gemeinsam mit 35 Mädchen aus 17 Nationen an Workshops teilnahm, die Führungskompetenzen, Selbstbewusstsein und interkulturellen Austausch förderten. Die Erfahrung prägte sie nachhaltig.

DAS HABEN WIR ERREICHT:

- Über 20 Bewerbungen von Mädchen aus ganz Marokko
- Marwa nach Besuch der Academy als Rolemodel in ihrer Community aktiv und teilt ihr Wissen und ihre Kenntnisse mit anderen Mädchen
- Marwa nimmt Mentee-Programm von Girls Gearing Up für 1 Jahr digital an
- Marwa kommt mit nach Douar Anzal und motiviert unsere Mädchen dort.



SOFORTHILFE NACH DEM ERDBEBEN

Am 8. September 2023 erschütterte ein schweres Erdbeben mit einer Magnitude von 6,8 Mw den Süden Marokkos, das Epizentrum lag südwestlich von Marrakesch. 2.960 Menschen verloren ihr Leben und 300.000 Menschen wurden obdachlos.

Bereits am 9. September starteten wir ein Fundraising und sammelten rund 18.000 Euro für Soforthilfe.

Zehn Tage später reisten Andrea Bury und Petra Hoffmann nach Marrakesch, beluden Autos mit Decken, Lebensmitteln und anderen Gütern und verteilten diese mithilfe lokaler Organisationen in den betroffenen Gebieten. Zwei Familienväter aus Douar Anzal, wo viele unserer Projekte angesiedelt sind, kamen beim Erdbeben ums Leben und hinterließen vier bzw. drei Kinder. Petra und Andrea reisten ins Dorf, sprachen den Familien ihr Beileid aus und übergaben Kinderkleidung, Lebensmittel, Decken sowie 4.000 Dirham.

Später erfuhren wir von einem Mangel an Hygieneartikeln in der Region. Gemeinsam mit Score 4 Impact und DM Drogeriemarkt spendeten wir 1.000 Waschlappen, die wir im November 2023 persönlich über lokale Partner verteilten. Weitere Spenden sind auch noch in 2024 geplant.



DAS HABEN WIR ERREICHT:

- Sammlung von über 18.000 € Soforthilfe-Spenden für die Opfer des Erdbebens.
- Direkte Unterstützung und Besuche bei zwei betroffenen Familien
- Zusammenarbeit mit dem Moroccan Entrepreneur Network zur gerechten Verteilung der Spenden
- Spende von Hygieneartikeln, darunter 1000 Waschlappen, zur Unterstützung der Betroffenen
-



ABSCHLUSS DES PROJEKTES BECOMING NALA

Im März 2023 reiste Andrea Bury nach Ruanda, um an einer Abschlussveranstaltung mit der GIZ, dem BMZ und der Deutschen Botschaft teilzunehmen. Zahlreiche Unternehmerinnen schlossen sich uns an, als wir unsere Plattform für Unternehmerinnen "Becoming Nala" vorstellten. Der Launch erwies sich als großer Erfolg.

Zusätzlich wurde eine WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen, die mittlerweile 80 Teilnehmerinnen zählt. In dieser Gruppe erhalten aufstrebende Unternehmerinnen regelmäßig Updates und Informationen zu Möglichkeiten für ihre Unternehmen.

Unser Ziel ist es, im ersten Quartal 2024 unsere digitale Plattform "Becoming Nala" live zu schalten.

DAS HABEN WIR ERREICHT:

- Erfolgreiche Vorstellung und Einführung des Projekts vor Ort in Kigali mit Teilnahme von 70 Unternehmerinnen sowie Vertretern des BMZ, der Deutschen Botschaft in Ruanda und der GIZ Ruanda
- Start der Programmierung der digitalen Plattform www.becomingnala.org





If you want to walk fast, walk alone. If you want to walk far, walk together. This is a key message for ABURY Foundation founder Andrea Bury and her charity business partner, Petra Hoffmann, founder of 25hours Hotels, who have come together to make the lives of women in Africa better.

"For a couple of years I lived in Marrakech," recalls Andrea, "and while I was fascinated by the extraordinary skills of the artisans, I was shocked about the situation of the women there, especially in rural areas where it's very difficult to get good education."

Forty-five per cent of women over 25 years old in Morocco are illiterate or only have basic knowledge of reading, writing and counting. In the Gender Gap Report of the World Economic Forum, this North African country is placed far at the end. "Women in Morocco still lack a lot of rights which are 'normal' for us," says Andrea. "Many women are still quite bound in traditional minds and laws, which curbs their personal choice and freedom regarding what to wear, what to learn and whom to love. At the same time there is a huge youth unemployment rate in Africa and also Morocco – in a major goal of ABURY is to support the women to create local work opportunities."

It's clear that Andrea has a big heart, combined with a sharp business sense. Her background is in sports and entertainment sponsorship and marketing. She worked for over a decade with 2000 with impressive clients such as Deutsche Bank, Volkswagen, Dell, Mercedes-Benz and O2 (now Telefónica).

ABURY's CEO (chief product officer), Petra Hoffmann, is also a very empathetic, positive, curious and open-minded professional with a vast experience in interior design and a great passion for design and products. She joined the organization from a background in the hotel industry. She is deeply convinced of 25hours Hotels having been involved from the very beginning, helping to open up a number of hotels and contributing to the development of the 25hours hotel office. As Petra says, "We married to 25hours Hotels founder, Christoph Hoffmann, meaning I've married to 25hours Hotels."

"I think it was love at first sight," says Petra of her meeting with Andrea. "We exchanged ideas and we talked candidly for hours. She loved hotels and I was amazed by the vision of her project, and the strength and courage she brought to it. It was clear to me that we had to help, so we bought ABURY products and began by selling them in our 25hours Hotels shops."

When in Marrakech, Andrea worked with Rotaxat, the youth organization of the Rotary Club, and presented her idea of activating the potential of women in rural areas, helping them establish financial independence from their husbands, and from their environment, as they have opportunities to decide about their lives. "I wanted to bring artisans together to help women use their skills to make something better, empowering the women," she explains. Rotaxat took Andrea to the Berber village of Douar Anzal, southwest of Marrakech in



**P
O
W
E
R
E
D**

25HOURS HOTELS X ABURY

Durch die Kooperation mit 25hours Hotels konnte die ABURY Foundation ihre Bekanntheit und Reichweite auf ein neues Level heben. Im hauseigenen Magazin "Companion", das in allen 25hours Hotels weltweit ausliegt, wurde ein dreiseitiger Artikel über unsere Zusammenarbeit und die Arbeit der Foundation veröffentlicht.

Das Magazin erreicht eine vielfältige, internationale Leserschaft und bietet uns eine großartige Plattform, um das Bewusstsein für unsere Mission und Projekte zu stärken. So konnten wir noch mehr Menschen für die Themen Empowerment, Nachhaltigkeit und interkulturelles Lernen begeistern.

DAS HABEN WIR ERREICHT:

- Erweiterung der Awareness und Bekanntheit für die ABURY Foundation
- Gewinn eines neuen langfristigen Partners
- Planung erster gemeinsamer Projekte zur Stärkung von Frauen in Marokko



RE-LAUNCH WEBSITE

WWW.ABURY.ORG

2023 war ein Jahr des Aufbruchs für die ABURY Foundation – und das spiegelte sich auch in unserem digitalen Auftritt wider. Mit dem Relaunch unserer Website haben wir nicht nur ein modernes Design geschaffen, sondern auch unsere klare Mission und Vision stärker in den Fokus gerückt.

Eine intuitive Navigation, authentische Inhalte und eine frische Optik machen es einfacher, unsere Projekte, Werte und Ziele zu entdecken. Für unseren Weg des Wachstums ist diese neue digitale Heimat ein entscheidender Schritt, um noch mehr Menschen für unsere Arbeit zu begeistern und sie dazu einzuladen, Teil unserer Community des positiven Wandels zu werden.



DAS HABEN WIR BISHER ERREICHT:

- Über die Formular zur Anmeldung zum Freundeskreis konnten bereits drei Freundeskreis-Mitglieder gewonnen werden.
- Es konnte eine Einzelspende über 50,000 Euro gewonnen werden, die u.a. auch durch den neuen Auftritt unterstützt wurde.
- Alle Projekte sind besser und einfacher dargestellt - Feedback war durchgängig positiv.



DER ABURY FREUNDESKREIS

Der ABURY Freundeskreis bringt Menschen verschiedener Kulturen zusammen und schafft ein Netzwerk von „Changemakern“. Ziel ist es, den Einfluss der ABURY Foundation zu verstärken und den Mitgliedern Raum für Austausch, Inspiration und gemeinsames Lernen zu bieten. Durch die monatlichen Beiträge können in der Zwischenzeit bereits die Honorare der Lehrer in Douar Anzal bezahlt werden. Neben finanzieller Unterstützung, dient der Freundeskreis auch als Plattform für Ideen und Begegnungen.

2023 konnten wir 16 neue Mitglieder gewinnen, von denen und einige auch bei unserer Jubiläumsreise nach Marokko begleiteten. Diese Begegnung mit der lokalen Kultur und den Frauen vor Ort förderte nicht nur die Völkerverständigung, sondern auch ein tieferes gegenseitiges Verständnis.

DAS HABEN WIR ERREICHT:

- 16 neue Mitglieder und wachsen des Freundeskreises auf fast 30 Personen
- Vier digitale Meetings im Jahr zum Austausch und Inspiration
- Einige Mitglieder nutzten die Chance zur Jubiläumsfeier mit nach Marrakesch zu kommen, um die Projekte selbst vor Ort zu erleben.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / SOCIAL MEDIA

Neben der Überarbeitung der ABURY Foundation Website, wurde auch der Social Media Auftritt überarbeitet.

Ein wichtiger Schritt, nach der Übernahme des ABURY Foundation Shops, war die Zusammenlegung der Social Media Konten auf Instagram, Facebook und LinkedIn.

Die ABURY Foundation kann man jetzt unter dem folgenden Benutzernamen finden:
@abury_foundation

Im Überblick unsere Social Media Präsenzen:

Website:

www.abury.org

Facebook:

<https://www.facebook.com/aburyfoundation>

LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/abury/>

Instagram:

https://www.instagram.com/abury_foundation/



DAS HABEN WIR ERREICHT:

- Sammlung von über 10.000 € Soforthilfe-Spenden für die Opfer des Erdbebens über Social Media Kampagne.
- Über 7.000 Follower auf Instagram erreicht
- LinkedIn Profil geschärft und aufgebaut mit 500 Followern gestartet
- Engagement organisch langsam aber stetig erhöht

RESSOURCEN UND MITTELVERWENDUNG



€163K

Spendeneinnahmen



7%

Verwaltungsaufwand
an den
Gesamtausgaben

2023 war ein sehr gutes Jahr für die ABURY Foundation. Durch einige Großspender sowie die zahlreichen Spenden für das Erdbeben konnten wir unsere Einnahmen erhöhen. Ein Teil der Einnahmen werden für das Projekt der "ABURY Hospitality Academy" sowie für den Relaunch der ABURY Shop Website und Scholarships für weitere Teenage Girls aus Marokko zurückgestellt. Diese Projekte werden 2024 umgesetzt bzw. begonnen.

DIE DETAILDATEN ZU DEN ZAHLEN ENTNEHMEN SIE BITTE UNSEREM JAHRESABSCHLUSS.

PLANUNG 2024

ERDBEBENSPENDEN

Da nicht direkt das gesamte gespendete Geld ausgegeben wurde, werden einige Spenden noch für 2024 geplant - u.a. die Lieferung von 5000 neuen Kleidungsstücken an Kinder und Jugendliche im Erdbebengebiet. Die Kleidung wurde von S.Oliver und Score4Impact gespendet.

PROJEKTPLANUNG

Neben der Weiterführung der bestehenden Projekte, planen wir auch neue Projekte. In der Planung ist zum Beispiel für 2024/25 eine Hospitality Academy für benachteiligte, junge Frauen in Marrakesch. Ausserdem wollen wir nach dem großen Erfolg in 2023 weitere Stipendien an Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren für die Girls Leadership Academy vergeben.

Da jetzt der Shop ja auch zur ABURY Foundation gehört, werden wir neue Produkte designen und in den Shop aufnehmen.

FUNDRAISING

Britt Heß hat 2023 mit einer Fördermittelmanager-Ausbildung begonnen und wird diese 2024 abschliessen. Ziel ist es, das Fundraising der ABURY Foundation zu professionalisieren und mehr Gelder auch über andere Stiftungen einzuwerben.



KONTAKT



ABURY FOUNDATION GGMBH

Telefon/

+49 (0)174 9208641

Email/

info@abury.org

Website/

www.abury.org

Adresse/

Marienstrasse 22

10117 Berlin